

Produktname: CBL Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01771**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 100 kDa; Observed MW: 120 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CBL
Alternative Namen	CBL; CBL2; RNF55; E3 ubiquitin-protein ligase CBL; Casitas B-lineage lymphoma proto-oncogene; Proto-oncogene c-Cbl; RING finger protein 55; Signal transduction protein CBL
Gen-ID	867
SwissProt ID	P22681
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen CBL

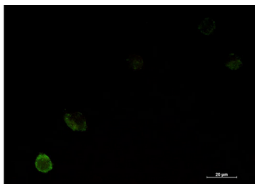
Hintergrund

Dieses Gen ist ein Proto-Onkogen, das für eine RING-Finger-E3-Ubiquitinligase kodiert. Das kodierte Protein ist eines der Enzyme, die für die Markierung von Substraten zum Abbau durch das Proteasom benötigt werden. Dieses Protein vermittelt die Übertragung von Ubiquitin von Ubiquitin-konjugierenden Enzymen (E2) auf spezifische Substrate. Es besitzt zudem eine N-terminale Phosphotyrosin-Bindungsdomäne, die es ihm ermöglicht, mit zahlreichen Tyrosin-phosphorylierten Substraten zu interagieren und diese dem proteasomalen Abbau zuzuführen. Dadurch fungiert es als negativer Regulator vieler Signaltransduktionswege. Mutationen oder Translokationen dieses Gens wurden bei vielen Krebsarten, einschließlich akuter myeloischer Leukämie, gefunden. Mutationen in diesem Gen sind auch die Ursache einer Noonan-Syndrom-ähnlichen Erkrankung.

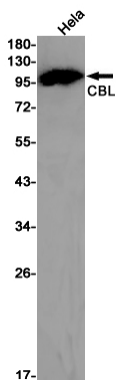
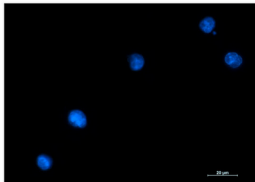
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von CBL (grün) in K562 unter Verwendung von CBL-Antikörpern und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von CBL in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines CBL-Antikörpers.